

Deutscher Wetterdienst Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze

Wetterwarte Garmisch-P./Zugspitze*Am Herrgottschröfen 1a* 82467 Garmisch-Partenkirchen

<http://www.dwd.de/zugspitze>

<http://www.schneefernerhaus.de>



Tel.: 08821/945568 o.
752115
Fax.: 08821/945569 o.
752116

Wettertelefon Zugspitze:
0900 111 60 12
Euro 0,63/Min die sich lohnen

Datum:

01. Dezember 2013

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für November 2013

Der **November 2013** war auf Deutschlands höchstem Berg etwas zu kalt, dabei etwas zu nass und etwas zu sonnenscheinarm .

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit $-7,4^{\circ}\text{C}$ um 0,3 Kelvin unter dem langjährigen Mittelwert von $-7,1^{\circ}\text{C}$. Das bislang höchste Novembermittel wurde 2011 mit $-1,2^{\circ}\text{C}$ gemessen, das Tiefste mit $-11,1^{\circ}\text{C}$ 1912. Die Höchsttemperatur wurde am 12. mit $3,3^{\circ}\text{C}$ gemessen! 2012 wurde am 16. der bislang höchste Novemberwert mit $7,3^{\circ}\text{C}$ registriert.

Am 25. und 26. wurde die tiefste Temperatur des Monats mit jeweils $-22,5^{\circ}\text{C}$ gemessen, das Novemberminimum beträgt $-25,9^{\circ}\text{C}$ vom 28.11.1915!

Die **Niederschlagssumme** für den Monat November 2013 hat 165,2 Liter/qm betragen. Diese Menge liegt um 7,0 Liter/qm über dem Normalwert von 158,2 Liter/qm. Als größte Tagessumme wurden 31,2 Ltr./qm am 06. registriert. Die größte Tagesmenge wurde 1983 mit 76,9 Liter/qm gemessen. Die Niederschlags-Rekordsumme für einen November stammt aus dem Jahre 1992 mit 366 Liter/qm, im November 2011 wurde dagegen überhaupt kein Niederschlag gemessen!

Die maximale **Schneehöhe** betrug nur 135 cm und wurde am 30. gemessen. Die bisher höchste Novemberschneedecke wurde im Jahre 1952 mit 460 cm registriert.

Die **Sonnenscheindauer** lag mit 124,9 Stunden im November 2013 um 8,2 Stunden unter dem langjährigen Mittel von 133,1 Stunden. Die maximale Sonnenscheindauer für einen November wurde bisher mit 235 Stunden 1978 beobachtet, das Novemberminimum stammt aus dem Jahr 1910 mit 53 Std.

Sturmböen mit über 63 km/h (Bft 8) wurden an 21 Tagen erreicht, orkanartige Böen mit über 104 km/h (Bft 11) an 9 Tagen. Die höchste Windspitze betrug am 03. 127,1 km/h.

Herbstbilanz 2013 (01.09. bis 30.11.):

Der Herbst 2013 war auf der Zugspitze etwas zu warm, deutlich zu nass und zu sonnenscheinarm. Im Einzelnen sieht die Bilanz so aus:

Temperaturmittel: $-2,6^{\circ}\text{C}$ – langjähriges Mittel: $-2,9^{\circ}\text{C}$ – Abweichung: +0,3 K

Sonnenscheindauer: 432,9 Std. – langjähriges Mittel: 503,7 Std. – Abweichung: -70,8 Std. = 85,9 %

Niederschlagsmenge: 530,7 mm – langjähriges Mittel: 381,9 mm – Abweichung: +148,8mm=139,0%

Robert Schardt - Wetterwarte Zugspitze